

Inhaltsverzeichnis

Notruf- und Servicetafel	2
Grußwort des Bürgermeisters	2
Abfallkalender	4
Veranstaltungsvorschau	5
Bücherei	5
Schulnachrichten	5
Kinder, Jugend und Familie	6
Ältere Menschen und Soziales	9
Kirchliche Nachrichten	10
Vereinsnachrichten	11
Wir gratulieren	17

Eninger Museumseck geöffnet

Sonntag, 6. August 2017, 14 – 17 Uhr

Eitlinger Straße 3 – 5 • Eintritt frei

Heimatmuseum



- Objekte und Sammlung ab 1800
- Eninger Alltagsgeschichten
- Bewirtung mit Kaffee und Kuchen

Paul Jauch Haus



- Radierungen von Helmut Zirkelbach (letzter Ausstellungstag)
- Paul-Jauch-Museum im 1. OG
- idyllischer Museumsgarten

NOTRUF- UND SERVICETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS-DIENST

Zentralruf **116 117**
Am Wochenende und feiertags ab 8.00 bis 22.00 Uhr
des folgenden Werktages. **Werktags** ab 18.00 Uhr
bis 8.00 Uhr morgens.

KINDERÄRZTLICHER NOTFALL-DIENST

Tel. 01 80/6 07 12 11 und
samstags, sonntags und feiertags ab 9.00 bis
19.00 Uhr Klinikum am Steinberg, Reutlingen
Steinbergstr. 3, Telefon 2 00-0
(keine tel. Voranmeldung notwendig)
Kernsprechstunde 9.00 bis 13.00 Uhr und
15.00 bis 19.00 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der jeweilige zahnärztliche Notfalldienst kann unter
der **Telefonnummer 01805/91 16 40**
erfragt werden.

AUGENÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Tel. 0 18 01/92 93 48

HNO-ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Tel. 01 80/6 07 07 11

NOTFALL-RUFNUMMERN

**Feuerwehr, Notarzt
und Rettungsdienst** **1 12**
Krankentransporte **1 92 22**
Polizei **1 10**

Täglich rund um die Uhr!

DIAKONIE-SOZIALSTATION

Pfullingen Eningen unter Achalm e.V.
Schillerstraße 47/3, Eningen,
Telefon 88 05 70

PFLEGEDIENST WEGGERLE

Wengenstraße 44
Eningen unter Achalm
Tel. 07121/83626

APOTHEKENDIENST

Apotheken-Notdienste wechseln täglich um 8.30
Uhr. Während des Notdienstes von 20.00 Uhr
abends bis 8.00 Uhr morgens werden nur ärztliche
Rezepte beliefert und dringend benötigte Medika-
mente abgegeben. Nachtzuschlag 2,50 €.

Samstag, 5.8.2017:

Uhland Apotheke,
Schulstraße 10, Pfullingen,
Tel. 07121/71150

Sonntag, 6.8.2017:

Hirsch Apotheke
Wilhelmstraße 53, Reutlingen,
Tel. 07121/334937

RUFNUMMER FÜR STÖRMELDUNGEN

Entstörungsdienst Gas- und Wasserversorgung (24
Stunden), Strom und Straßenbeleuchtung FairEnergie
Reutlingen
Telefon 0 71 21/5 82-32 22

**Vorbild geben –
bei „Rot“ stehen,
bei „Grün“ gehen!**

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Auf ein Wort ...

Liebe Eningerinnen und Eninger,



Zufahrten im Norden (Dietwegtrasse) und im Süden (Albaufstieg) nun schnellsten komplettiert werden müssen. Aber auch, dass Eningen mit der Tunnelöffnung auf ein LKW-Durchfahrtsverbot hofft und wir erwarten, dass die infolge der LKW-Transporte kaputte Würtinger Steige bald saniert wird. Mal abwarten, was wir hierzu bis zum 27. Oktober, der voraussichtlichen Verkehrsfreigabe, noch hören werden.

Am ersten Ferientag lud die Gemeinde in diesem Jahr zum zweiten Seniorenausflug ein. Der Bus war fast bis auf den letzten Platz besetzt. Die Fahrt ging nach Bad Cannstatt, wo wir an Bord der „Wilhelma“ gingen. Wegen Hochwassers wären wir fast nicht unter manchen Brücken hindurchgekommen aber es klappte dann doch. Nach gut zwei Stunden entspannter Fahrt kamen wir in Ludwigsburg an. Von der Anlegestelle eine kurze Fahrt zum Blühenden Barock, wo wir ausschwärmten, um den Märchengarten oder die von Künstlern geschaffenen Sandburgen zu bewundern. Pünktlich um 17 Uhr waren alle zurück am Bus und wir kämpften uns durch den Stau am Vaihinger Kreuz zurück nach Eningen. Kurz vor dem Ziel ergriff Herr Fügen das Mikrofon und dankte der Organisatorin, Frau Petrick, für den schönen Ausflug und dem Gemeinderat für die Zurverfügungstellung der Mittel. Alle waren zufrieden, als wir um 18:30 Uhr wieder daheim ankamen.



den weiteren Fortgang festlegen. Insbesondere geht es um die Vergabe eines Planerauftrags, damit wir schnellstens den Förderantrag für den denkmalgerechten Umbau und Schaffung weiterer Kinderbetreuungsplätze einreichen können.

Die Pläne für den während der Winterpause stattfindenden Umbau des Sanitär- und Umkleidegebäudes hängen ab sofort im Waldfreibad aus. Hier geht es vor allem um neue, zeitgemäße Sanitärbereiche, neue Schränke für Klamotten, Wertgegenstände, Helme und private Liegen. Auch an normgerechte WC's und Duschen für Gehbehinderte wurde gedacht. Damit alles rechtzeitig zur Saisonöffnung 2018 fertig wird, laufen bereits die Ausschreibungen der Arbeiten. In den kommenden Tagen findet auch der Austausch der bisherigen Saison- und Punktekarten gegen neue, maschinenlesbare Karten statt. Damit soll der Zugang für Saison Gäste erleichtert werden.

Zuletzt noch eine Information bezüglich der Bauarbeiten an der Einmündung zum Gewerbegebiet Arbachtal: Hier ist ein mehrstöckiges Büro- und Praxisgebäude geplant, für welches derzeit das Baugrundstück (inklusive einer notwendigen Kanalverlegung) hergerichtet wird. Näheres hierzu, sobald die Pläne genehmigt wurden.

Ihr
Alexander Schweizer
Bürgermeister

großer Andrang herrschte vergangenen Sonntag beim „Tag des offenen Tunnels“. Viele von Ihnen nutzten die vermutlich letzte Gelegenheit, den fast fertigen Scheibengipfeltunnel und die aufwändige Technik von innen zu betrachten. Sicher waren auch Sie über die Dimensionen der Rauchgasturbinen, der Notstromversorgung und anderer Details erstaunt. Die über 120 Millionen Euro sind gut angelegt, zumal man zufrieden sein darf, einmal zu sehen, wie unsere Steuern vor Ort sinnvoll investiert wurden. Als Eninger Bürgermeister durfte ich ein offizielles Grußwort beisteuern, in dem ich den Arbeitern, Ingenieuren und Planern dankte. Außerdem forderte ich, dass die

Am vergangenen Mittwoch stellten wir das Ergebnis der Preisgerichtssitzung zur Architektenauswahl für den Umbau der Schillerschule öffentlich vor. In gut 4-stündiger Sitzung hatte sich ein Gremium aus Vertretern des Gemeinderats, der Verwaltung, von Erzieherinnen, Brandschutz- und Denkmalschutzsachverständiger unter Leitung der Architektenkammer einstimmig auf einen der drei eingereichten Entwürfe geeinigt. Die Entwürfe sind bis Ende kommender Woche im 2. OG des Rathauses I öffentlich ausgestellt und dürfen gerne angeschaut werden. Nach den Sommerferien wird der Gemeinderat



Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Eningen unter Achalm

Offenes Volksliedersingen

Die Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins bietet im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ in regelmässigen Abständen „Offenes Volksliedersingen“ an.

Singen ist bekanntlich für Körper und Geist anregend und deshalb sehr gesund.

Jedermann ob jung oder alt ist dazu herzlich eingeladen.

**Am Donnerstag, den 10. August 2017
um 18.30 Uhr im Seniorenzentrum
„Frère Roger“ Eitlinger Straße 14 in
Eningen**

ABFALLKALENDER

Grüngut Annahme

Annahmestelle:

Parkplatz oberhalb der Bushaltestelle „Wenge“/Sportplatz

Abgabezeiten:

Bis 25.11.2017 immer samstags (außer feiertags) von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Restmüll-Tonne

Abholung 14-täglich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag

Nächster Abholtermin: 10.08.2017

Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden zweiten Montag

Nächster Abholtermin: 14.08.2017

Bio-Tonne

Abholung 14-täglich
Juni bis August wöchentlich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag

Nächster Abholtermin: 10.08.2017

Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden zweiten Montag

Nächster Abholtermin: 07.08.2017

Papier-Tonne

Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden vierten Donnerstag

Nächster Abholtermin: 31.08.2017

Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden vierten Montag

Nächster Abholtermin: 21.08.2017

Der gelbe Sack

Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Gesamtgemeinde Eningen

Abfuhrtage: jeden vierten Mittwoch

Nächster Abholtermin: 30.08.2017

Beratung unter 07121-480-3348, -3349

E-Mail: abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de

Häckselplatz bei der Erddeponie Eichberg

Bis 28. Oktober 2017

Montag	15 – 18 Uhr
Mittwoch	9 – 12 Uhr
Freitag	15 – 18 Uhr
Samstag	10 – 16 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm

Öffnungszeiten:

Bürgerbüro: Tel. 07121-892555

Montag - Freitag von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr

Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Ämter:

Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:

dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr (vierzehntägig)

Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter der Rufnummer 892-110

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

Gemeindebücherei Eningen

Burgstraße 14 - 72800 Eningen unter Achalm

Tel. 88 04 29 - Fax 82 09 20

E-Mail: buecherei@eningen.de

Öffnungszeiten:

Di.: 15.00 - 19.00 Uhr

Mi: 10.00 - 14.00 Uhr

Do: 15.00 - 19.00 Uhr

Fr: 14.00 - 18.00 Uhr

BÜRGERAUTO

Fahrzeiten

Mo: 14.00 bis 17.00 Uhr

Di: 8.00 bis 12.00 Uhr; 14.00 bis 17.00 Uhr

Mi: 8.00 bis 12.00 Uhr

Do: 8.00 bis 12.00 Uhr; 14.00 bis 17.00 Uhr

Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 892298 (Termin so früh wie möglich anmelden!)

Anrufzeiten

Mo bis Do.: 8.00 bis 10.00 Uhr.

SPRECHZEITEN MUSIKSCHULE

Musikschule Eningen,

Johannes Popp, Eitlinger Str. 7, Tel. 07121-820452,

E-Mail: musikschule@eningen.de

Sprechstunde: dienstags: 11.30 - 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung)

(in den Ferien findet keine Sprechstunde statt!)

oder

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm,

Ute Buskies, Rathaus 1, Zimmer 18, Tel. 07121-892143,

E-Mail: Ute.Buskies@eningen.de

Sprechstunde: Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr

Di: 14.00 bis 18.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDBÜRO

Öffnungszeiten des Jugendcafés/Hauptstr. 19

Offener Spieltreff:

- Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr (für Jüngere)

Offenes Jugendcafé:

-Jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungen:

-“Stage Club“ (Live-Musik, ein Freitag im Monat ab 20.00 Uhr)

-“Film Club“ (Kinofilme, ein Freitag im Monat 14.30 Uhr)

Nähere Informationen im Schaukasten.

Beratungstermine nach tel. Vereinbarung: Handy: 0174 9924921

Kontakt: jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Eningen unter Achalm, Kontakt: 0 71 21/8 92-143

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Alexander Schweizer oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist : Georg Hauser GmbH & Co. Zeitungsverlag KG, Römerstr.19, 72555 Metzingen, Tel. (07123) 3688-630, Telefax (07123) 3688-222, Homepage: www.nak-verlag.de. E-Mail: NAK.Anzeigen@swp.de,

ISDN-Leonardo (07123) 162-422. Telefon Vertrieb: (07121) 9302-61

Druck: Druckzentrum Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Ferdinand-Lassalle-Straße 51, 72770 Reutlingen

Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags.

Redaktionsschluss: Mittwoch, 22.00 Uhr

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungen im August 2017

- 05.-07.08.2017 Schwäbischer Albverein Eningen
Gebirgstour „Allgäuer Alpen“ (Anmeldung: H. Reinhardt, Tel. 0157 86531945)
- 05.08.2017 Schwäbischer Albverein Eningen
8.50 Uhr Biosphärenwanderung „Lebensader Erms“
(Kontakt: H. Walz, Tel. 820915)
Treffpunkt Norma Parkplatz
- 06.08.2017 Paul-Jauch-Freundeskreis e.V.
14 – 17 Uhr Paul-Jauch-Haus und Museum geöffnet
Eitlinger Str. 5
- 06.08.2017 Heimat- und Geschichtsverein
14 – 17 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Eitlinger Str. 3
- 09.08.2017 Förderverein Eninger Kunstwege
19.00 Uhr Abendspaziergang auf dem HAP-Grieshaber-Weg
Treffpunkt HAP-Grieshaber-Halle (Betzenriedweg 24)
- 10.08.2017 Schwäbischer Albverein Eningen
Offenes Volksliedersingen 18.30 Uhr
Seniorenzentrum Frère Roger (Eitlinger Str. 14)
- 11.08.2017 Märklin Insider Stammtisch 72 e.V.
19.00 Uhr Stammtisch im H3-Zentrum
H3, Untergeschoss (Arbachtalstr. 6)
- 13.08.2017 Schwäbischer Albverein Eningen
Wanderung „Karlsruher Grat“, Klettersteig im Schwarzwald
(Kontakt M. Coconcelli, Tel. 0163 2520213)
- 17.08.2017 Schwäbischer Albverein Eningen
Bewegliches Alter: Geführte Busfahrt durch das Herzstück
Biosphärengebiet Schwäbische Alb 13.00 Uhr
Ecke Schiller- / Wengenstr.
- 20.08.2017 Schwäbischer Albverein Eningen
Wanderung „Dreifürstensteig“, Mössingen
(Kontakt: G. Fetzer, Tel. 7552315)
- 20.08.2017 Katholische Kirchengemeinde
10.30 Uhr Sonntagsmatinee mit Bewirtung durch den Kirchengemeinderat, Martinussaal, kath. Kirche
- 23.08.2017 Förderverein Eninger Kunstwege
19.00 Uhr Abendspaziergang auf dem Kunst- und Sinnespfad
Treffpunkt Rathaus
- 27.08.2017 Schwäbischer Albverein Eningen
9.30 Uhr Wanderung im Metzinger Wald, 11 km
(Kontakt HP Hofmann, Tel. 81250) Treffpunkt Günther-Zeller-Halle



Musikschule Eningen unter Achalm

Neues Musikschuljahr beginnt im Oktober Anmeldungen auch in den Ferien möglich

Seit vielen Jahren werden an der Eninger Musikschule Kurse im Elementar- und Instrumentalunterricht angeboten. Die Musikschule hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Freude am Musizieren zu wecken, Begabungen frühzeitig zu erkennen und zu fördern. Sie bereichert das Leben unserer Gemeinde, indem sie Konzerte veranstaltet und auch Feste und Feierlichkeiten umrahmt.

Das Unterrichtsangebot an der Eninger Musikschule ist vielfältig: von Blockflöte bis Schlagzeug, Gitarre bis Violine – jedes Unterrichtsfach wird von qualifizierten Lehrkräften unterrichtet. Besonders hervorzuheben ist das Angebot für die kleinen Kinder: Im Eltern-Kind-Unterricht erfahren Kinder zwischen 1,5 bis 3 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern die Welt der Musik und Klänge. Für 4 bis 6-jährige Kinder ist die Musikalische Früherziehung eine solide Basis für die weitere musikalische Ausbildung.

Ab Oktober beginnt ein neues Musikschuljahr. Alle, die gern in der Musikschule unterrichtet werden möchten, sollten schon jetzt die Gelegenheit der Beratung und Anmeldung nutzen. Dafür steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Eningen, Frau Buskies, Tel. 07121-892143 zu den Sprechzeiten (Mo bis Fr. von 8.00 bis 12.00 und Di. von 14.00 bis 18.00 Uhr) zur Verfügung.



BÜCHEREI

Ferienleseclub „Heiß auf Lesen“

Nächsten Dienstag um 15 Uhr bekleben wir Karten. Steine bemalen, süße Flip Flops und Basteln mit Papier stehen an den folgenden Dienstagen auf dem Programm.

Die Abschlussparty mit Preisverlosung ist am Dienstag, 19. September.

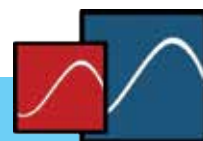
Noch lohnt sich die Anmeldung zum Leseclub. Wer es schafft bis 19. September drei Bücher zu lesen, kann an der Gewinnauslosung teilnehmen und erhält eine Urkunde.

Während der Sommerferien sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.



Großer Andrang beim Waffelbacken in der Bücherei

SCHULNACHRICHTEN



Achalmschule

Die Schillerschule Eningen feiert Abschied

Nach 102 Jahren schloss die Schillerschule am letzten Schultag für immer ihre Pforten – zumindest was den Schulbetrieb angeht. Deshalb feierten alle Kinder und Lehrer der Schiller- und Achalmschule ein Abschiedsfest mit kleinem Festprogramm.

Obwohl es wie aus Kübeln goss, ließen sich die Feiernden nicht abhalten und verlegten die Feier kurzerhand ins Schulhaus. Nach einer Rede von Frau Rektorin Maschke und Herrn Bürgermeister Schweizer, die beide Bezug auf das historische Gebäude und die Veränderungen in der 102-jährigen Schulgeschichte nahmen, ging es weiter mit einem musikalischen Programmpunkt: alle Kinder sangen zusammen das Lied „Alte Schule, altes Haus“. Auch das Kulinarische kam nicht zu kurz. Die Bäckerei Sautter spendete leckeres Gebäck. Vielen Dank dafür.

Zum Schluss der Veranstaltung durften alle derzeitigen 3. und 4. Klässler also diejenigen Schüler, die als letztes das Schulhaus nutzten und nicht wie früher üblich nach der 3. Klasse in die Achalmschule wechselten, Luftballons steigen lassen. Dies in Anlehnung an die früheren Einschulungsfeiern, bei der die Erstklässler mit Luftballons empfangen wurden. Leider hatte der Wettergott auch da kein Einsehen und ließ es weiterhin stark regnen. Dies hielt die Kinder jedoch nicht davon ab und auch vor einem grauen Himmel sahen die Luftballons von unserem Sponsor, La Cantina in Eningen, sehr schön aus. Auch hier ein herzliches Dankeschön für die Spende.

Für die 4. Klässler ist es ein richtiger Abschied. Wir wünschen ihnen für den Neustart an den weiterführenden Schulen alles Gute. Für alle anderen Schüler wünschen wir an der Achalmschule einen guten Start im neuen Schuljahr,

welches beginnt wie es geendet hat, nämlich mit einem Fest zum 50-jährigen Jubiläum der Achalmschule sowie der Einweihung des blauen Schulhauses und des neuen Schulhofs am 24.09.2017.

Die Elternbeiratsvorsitzenden

Melanie Seibold und Oda Stowasser-Gartenfeld



KINDER, JUGEND UND FAMILIE



Waldwichtel Eningen e.V.

Baderegeln mit Nobbi

Nicole und Lea Sautter vom DLRG zu Besuch in der Waldwichtel-Vorschule

Im Juni 2017 besuchte Nicole Sautter gemeinsam mit ihrer Tochter Lea vom DLRG die Vorschüler des Eninger Waldkindergartens am Nachmittag in den Vorschulräumen in der Schillerschule. Die Waldwichtel freuten sich über den Besuch und konnten dabei rechtzeitig zu Beginn der Freibadsaison und vor dem Sommerurlaub so einiges rund um das Schwimmen lernen. Mit Lied und Tanz lernten die Vorschüler die wichtigsten Baderegeln kennen. So wissen sie nun, dass man nicht mit vollem Magen ins Wasser soll oder dass man sich bei Hitze vor dem Sprung ins Wasser vorher unter der Dusche abkühlen soll, damit man keinen Schock bekommt. Und sie lernten auch, dass man bei Gewitter natürlich sofort aus dem Wasser muss.

Die Kinder erfuhren außerdem, dass sich hinter dem Kürzel DLRG die Deutsche Lebens Rettungs Gesellschaft verbirgt, und wie wichtig die Wachsamkeit der Rettungsschwimmer des DLRG auf ihren Beobachtungstürmen am Wasser ist. Mit einem Riesenspeicherspiel erfuhren die Kinder spielerisch, was sie beispielsweise bei Sonnenbrand tun müssen, beziehungsweise wie sie sich am besten davor schützen. Beeindruckt waren sie von den Aufgaben, die ein Rettungsschwimmer zu tun hat und wie wichtig sein Einsatz ist. Im Rollenspiel erprobten die Vorschüler dann auch gleich einen Rettungseinsatz im „Wasser“.

Damit das Schwimmen und Baden für alle auch wirklich zum Badevergnügen wird, ist es nicht nur notwendig, schwimmen zu können, sondern auch die Baderegeln zu beherrschen. Deshalb testeten die Waldwichtel am Schluss bei einem kurzweiligen Handpuppentheater mit der munteren Seerobbe Nobbi, ob Nobbi die Baderegeln eigentlich beherrscht. Immer wieder mussten sie ihm dabei helfen, weil er sich diese wichtigen Regeln offensichtlich längst nicht so gut merken kann, wie unsere Vorschüler.

Herzlichen Dank an Nicole Sautter, ihre Tochter Lea vom DLRG und natürlich auch dem spaßigen Nobbi ein Dankeschön für den netten und lehrreichen Besuch. So haben die Vorschüler bei dieser Trockenübung ganz viel über das Baden und Schwimmen gelernt und sind dabei nicht mal nass geworden.



Nicole und Lea Sautter vom DLRG mit den Vorschülern vom Waldkindergarten



Riesenspeicherspiel rund um die Baderegeln

Erlebnisreicher Abschied der Vorschulkinder von ihrer Waldkindergartenzeit

Tolle Ausflüge, eine abenteuerliche Vorschulübernachtung und ein schönes Abschiedsfest im Wald



Gemütliche Fahrt auf dem Pritschenwagen

Die Vorschul-Waldwichtel haben in den vergangenen Wochen eine erlebnisreiche gemeinsame Zeit erlebt. Einige besonders schöne Ausflüge und Unternehmungen standen auf dem Programm:

So besuchten die Vorschüler die alte Kugelmühle in Neidlingen oder badeten die Füße im klaren kühlen Wasser der Echazquelle in Honau. Auch wanderten die Waldwichtel zu Fuß vom Waldkindergarten über die Teufelsschlucht nach Eningen hinunter, um dort einen Unterrichtsbesuch in der Achalmschule zu machen und danach noch ein leckeres Eis zu genießen.

Besonderer Höhepunkt für die Vorschulkinder war jedoch die schon lang ersehnte traditionelle Zeltübernachtung am 18. Juli auf der Eninger Weide. So erlebten die Vorschüler ihr Zeltabenteuer:

„Gemeinsam mit unseren Erzieherinnen und mit Hilfe der Eltern wurden die Zelte aufgebaut und alles für die Übernachtung vorbereitet. Nach der Verabschiedung unserer Eltern machten wir ein Grillfeuer und bruzzelten leckere Würstchen. Langsam dämmerte es und im Schein des Feuers ließen wir es uns schmecken und saßen gemütlich beisammen.“



Morgens nach unserer Zeltübernachtung

Doch dann hörten wir erstes Donnerrollen und gerade als wir zur Schatzsuche aufbrechen wollten, begann es zu regnen. Da freuten wir uns sehr, als Herr Gaibler plötzlich bei uns war und uns zum Forsthof einlud, bis der leichte Gewitterregen vorüber war. Die Schatzsuche wurde auf den kommenden Morgen vertagt. Gemütlich wurde im Forsthof gemalt und gespielt und bald schon hörte es auf zu regnen und wir konnten zurück zu unseren Zelten.

In der milden Sommernacht kuschelten wir uns dann auf Decken vor unseren Zelten zusammen und lauschten nicht nur den Vorlesegeschichten, sondern auch so manchem Geraschel und Gezirpe der tierischen kleinen Waldbewohner. Schließlich krochen wir müde und in gespannter Erwartung auf die morgige Schatzsuche in unsere kuscheligen Schlafsäcke.

Morgens wurden wir von munterem Vogelgezwitscher und warmen Sonnenstrahlen sanft geweckt. Noch bevor die Eltern mit einem leckeren Frühstück bei uns aufwarteten, machten wir uns auf den Weg zum Schatz. Jedoch gingen wir nicht zu Fuß, sondern durften auf dem Pritschenwagen mit Herrn Gaibler über die Waldwege bis zum Wildschweingehege holpern. Wir haben die Fahrt bei frischer Luft und mit toller Aussicht sehr genossen. Und als schließlich der Schatz gehoben war, kehrten wir stolz an unseren Zeltplatz zu unseren Eltern zurück, die schon am gedeckten Frühstückstisch auf uns warteten. Das war toll, vielen Dank dafür! Nach der Stärkung wurden schließlich die Zelte abgebaut und wir gingen müde aber sehr zufrieden und voller schöner Erlebnisse heim.“

Am Freitag, 28.07.2017 wurden die Vorschulkinder dann schließlich mit einem kleinen Fest aus ihrem Waldkindergarten verabschiedet. So erlebten die Waldwichtel das Abschiedsfest:

„Das Feuer auf dem Tipiplatz loderte, alles war vorbereitet, die Eltern der Vorschulkinder waren gekommen und alle nahmen rund ums Feuer Platz. Zum Lied „Unser Kreis, der sei offen“ warfen die Vorschüler drei aufgeschriebene Wünsche ins Feuer, auf dass diese mit der Kraft des Feuers in Erfüllung gehen mögen. Dann gingen wir alle gemeinsam zum Vorschülerpodest. Stolz versammelten sich die Vorschüler auf dem Podest und die anderen Waldwichtel schauten aufmerksam zu. Nun gab es erstmal ein Figurentheaterstück mit Piggeldy und Frederick, den beiden liebenswerten Schweinchen-Brüdern, die neugierig in die Welt gehen und bei denen der große Bruder dem kleinen so viele Fragen einleuchtend und mit viel Humor beantwortet.“

Nach dem Theaterstück wurde es dann so richtig feierlich: Jede Familie durfte mit ihrer Vorschülerin bzw. ihrem Vorschüler das Podest erklimmen und mit persönlichen Worten, bzw. in Schrift und Bild, wurde gemeinsam auf die Kindergartenzeit jedes einzelnen Vorschülers zurückgeblickt.

Dank der Vorschuleltern gab es anschließend ein kleines Buffet mit Leckereien, an dem sich alle Waldwichtel stärken konnten. Im Anschluss durfte sich jedes einzelne Vorschulkind noch einmal auf das „Schi-Scha-Schaukel-Spiel“ einlassen und bekam glitzernde Glückssterne von den anderen Waldwichteln gestreut. Der „Heimlichkeiten-Koffer“ für die Vorschüler wurde gebracht, geöffnet und der Inhalt bestaunt. Gut, dass die Vorschüler ihre Schulranzen mitgebracht hatten, dann konnten sie ihre Schätze aus dem „Heimlichkeiten-Koffer“ gleich gut darin verstauen.

Nicht nur den Eltern und Vorschülern, auch den ErzieherInnen wurde es ein wenig wehmütig ums Herz, als die Vorschüler den Waldkindergarten mit ihren neuen Schulranzen auf den Rücken verließen.“

Wir wünschen unseren Vorschülern, dass sie sich, ebenso wie Piggeldy und Frederick im Theaterstück, die Neugier am Leben sowie das Vertrauen in das Leben und auch die Lust Neues zu erfahren und Abenteuer zu erleben, stets erhalten.

Liebe Vorschüler, liebe Emma, lieber Lean, Moritz, Oscar und Samuel, wir wünschen Euch von ganzem Herzen einen guten Start in der Schule und wir freuen uns, wenn Ihr uns mal wieder im Waldkindergarten besuchen kommt!



Die Waldwichtelvorschüler beim Abschiedsfest

Tommentalkindergarten

Der Tommentalkindergarten macht einen Vorschüлераusflug in die Wilhelma

Zuerst sind wir mit dem Bus nach Reutlingen zum Hauptbahnhof gefahren. Von dort aus dann mit dem Zug nach Suttgart Hauptbahnhof weitergefahren und von dort aus dann mit der U-Bahn nach Stuttgart Bad Canstatt. Und plötzlich standen wir auch schon vor der Wilhelma... Es war zwar ein verregener, aber trotzdem sehr schöner Tag, der uns ganz viel Spaß gemacht hat. Und einige Tiere haben wir auch gesehen, nicht alle haben sich vor dem starken Regen versteckt.



Hauptbahnhof Reutlingen



Wilhelma Stuttgart Bad Canstatt



Bei den Fischen... danach kamen auch mehr Tiere :)

Johanneskindergarten

Joki Sommerfest

Am Freitag, 30. Juni feierte der Johanneskindergarten auf der Eninger Weide das alljährliche Sommerfest. Nach einer kurze Begrüßungsrede der Maxis sangen alle Kinder das Lied „Der Joki feiert heut ein Fest“. Das fröhliche Lied stimmte die Eltern und die Kinder auf die gemeinsame Sommerolympiade ein. Diese war ein voller Erfolg. Bei der Sommerolympiade konnten die Kinder mit ihren Eltern z.B. beim Schubkarrenrennen, Dosenwerfen oder beim Dreibeinlauf ihr Können unter Beweis stellen. Nach der Olympiade gab es für alle Teams eine Siegerehrung mit Gummibärchen und Urkunde. Beim anschließendem Grillen konnte der Hunger durch Würstchen und Stockbrot gestillt werden.

Die entspannte Atmosphäre lud zum gemütlichen Beisammensein ein. Für uns alle war es wie jedes Jahr ein schönes Fest mit netten Gesprächen und glücklichen Kinderaugen. Wir möchten uns noch herzlich bedanken für die Kuchen Spenden von Frau Schlotterbeck und der Bäckerei Sautter.



Tagesmütter e.V. Reutlingen Außenstelle Eningen

Sommerfest bei den Achalm-TigerRn

Wie jedes Jahr feierten die Achalm-TigerR kurz vor den Ferien ihr Sommerfest. Dieses Mal machten wir einen Ausflug ins Waldheim nach Dettingen. Das Naturfreundehaus ist schön gelegen, mitten im Wald. Die große Spielwiese und die vielfältigen Spielgeräte luden die kleinen „Tiger“ zum Rennen, Neues ausprobieren und Rutschen ein.

Zwischen zwei kurzen Regengüssen gelang es das Feuer an der Grillstelle zu entfachen, so dass es bald lecker nach gegrillten Würstchen roch. Gemütlich und bei bester Laune wurde dann drinnen im Naturfreundehaus gegessen. Herzlichen Dank an alle Eltern für die tollen Salate und Desserts!



Ortsjugendring

Start frei für den Forscher- und Entdeckersommer auf der Eifi

Pünktlich um 10 Uhr öffnete sich am 31. Juli das große Tor zum Ferienprogrammgelände Eifi.

Als erstes galt es wieder all die Spielmöglichkeiten und Spielgeräte zu entdecken, die seit dem letzten Jahr pausiert haben. Neben dem Angebot zum Spielen auf der Eifi gibt es auch wieder ein buntes Programm mit Veranstaltungen. Viele sind zwar schon ausgebucht, aber es gibt auch Angebote, bei denen es noch freie Plätze gibt.

Ein Blick auf die Litfaßsäule auf der Eifi lohnt sich immer. Dort sind alle Veranstaltungen, bei denen es noch freie Plätze gibt, oder neu hinzugekommene Angebote, ausgehängt.

Ebenso wird über Terminänderungen, wie etwa bei der Nr.41 (Kunst in Eningen – gibt es die?), informiert. Diese Veranstaltung findet bereits am 24. August statt.

Auch hier gibt es noch freie Plätze. Zwischen 16:30 Uhr und 17:30 Uhr kann man sich während der Öffnungszeit gleich für alle noch verfügbaren Plätze anmelden. Donnerstags wird wieder ein vollwertiges Mittagessen zum Preis von 3,50 € angeboten. Essenstaler dafür können jeweils bis spätestens zum Montag davor erworben werden.

Auch der Blick auf die Homepage: www.ojr-eningen.de lohnt sich immer wieder. (ISch)



ÄLTERE MENSCHEN UND SOZIALES



Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sommergeschichten unter dem Kastanienbaum 2017

Im Schatten des Kastanienbaums sitzen, die Musik genießen und den Geschichten lauschen, danach bei einem Gläschen Sekt oder Saft miteinander ins Gespräch kommen – dazu lädt sehr herzlich das Seniorenzentrum St. Elisabeth ein. Bei Regen findet die Veranstaltung in der Begegnungsstätte statt.

Freitag, 11. August 2017, 16.00 Uhr

Schwäbisches mit Ingeborg König und Lieder zum Mitsingen mit Dietmar Werz (Akkordeon)

Freitag, 18. August 2017, 16.00 Uhr

Alles was grün ist – Nostalgische Drehorgelklänge, Gesang und Gedichte Herr und Frau Grögler

Freitag, 25. August 2017, 16.00 Uhr

Opa Hansen –oder: Nur noch einmal hinaus aufs Meer Musikalische Lesung mit Heidi Rau

Freitag, 1. September 2017, 16.00 Uhr

Verliebt in Wien – Die schönsten Wiener Heurigen-Lieder Adi Bohn und Ingrid Frey

Freitag, 8. September 2017, 16.00 Uhr

„Gänsehautmusik“ mit den Füchsen und Kurzgeschichten

ARBEITSKREIS ASYL ENINGEN



Termine

Das Asyl-Café hat jeden Donnerstag von 17:00 – 19:00 Uhr geöffnet

Der Welcome-Shop, das Möbellager und die Fahrradwerkstatt haben jeden Freitag von 15:00 - 17:00 Uhr geöffnet
Adresse : Im Grund 4, 72800 Eningen unter Achalm

Die AG „Recht u. Verfahren“ berät zu Fragen des Asylverfahrens jeweils am Dienstag, 16:00 - 18:00 Uhr im ‚Spital‘, Achalmstr. 6, 2. OG (Eingang von der Sulzwiesenstraße her)

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter www.arbeitskreis-asyleningen.de und auf Facebook unter www.facebook.com/AKASYLENINGEN

Fahrradwerkstatt und Möbellager in neuen Räumen

Nachdem die bisherigen Räume im ehemaligen „Vallon“ Gebäude für uns nicht mehr zur Verfügung standen, hat dankenswerterweise die Gemeindeverwaltung Eningen Räume im Grund 4 angemietet (Erdgeschoss unterhalb des Asyl-Cafes). Inzwischen sind wir mit der Fahrradwerkstatt und dem Möbellager dorthin umgezogen und können wieder Möbel, Teppiche, Fahrräder annehmen.



Das Tor zur Eifi öffnet sich



Grabungen im Riesensandhaufen

Bei größeren Stücken (Betten, Schränke etc.) bitten wir Sie, vorher mit uns Kontakt aufzunehmen über unsere e-mail Adresse ag-beschaffung@arbeitskreis-asyl-eningen.de

Leider haben wir derzeit nur sehr eingeschränkte Möglichkeiten des Transportes. Wir wären Ihnen daher sehr dankbar, wenn Sie uns die Gegenstände, die Sie spenden möchten, freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr vorbeibringen könnten. Bei Bedarf können wir auch einen anderen Zeitpunkt vereinbaren.

In diesem Zusammenhang ist der Arbeitskreis Asyl auf der Suche nach einem eigenen Transportfahrzeug. Sollten Sie Kenntnis von einem „günstigen, auch betagten noch fahrbereiten“ Fahrzeug haben, wären wir Ihnen für eine Information sehr dankbar.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns, liebe Eningerinnen und Eninger, mal in unseren neuen Räumen besuchen würden.

Wir sind immer freitags von 15.00 bis 17.00 „im Dienst“
Herzlichen Dank für Ihre bisherige Spendenbereitschaft

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Ev. Kirchengemeinde Eningen unter Achalm

Wochenspruch:

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epheser 5,8.9.)

Sonntag, 6. August – 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Lück)

11.15 Gottesdienst mit Taufe, Johanneshaus (Lück)

Montag, 6.8.

12.15 Mittagsgebet, Andreaskirche

Dienstag, 7.8.

16.00 Gottesdienst in Seniorenzentrum St. Elisabeth (Lück)

18.00 Sprechstunde im Pfarramt Hölderlinstr. 18

Freitag, 11.8.

12.15 Uhr Mittagsgebet, Andreaskirche

Sonntag, 13. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

Sommerpredigtreihe zum Konfirmationsjubiläum: Thema:
Bin ich vor Gott richtig?

10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Pfr. i. R. Helmut Elsäßer)

11.15 Gottesdienst, Johanneshaus (Elsäßer)

Urlaubsvertretung

Pfarrer Eißler ist von 27. Juli bis 26. August im Urlaub. Bis 20. August hat die Vertretung in dringenden Fällen Pfarrerin Lück. Das Gemeindebüro ist tagsüber von 9 – 17 Uhr besetzt von Montag bis Freitag bis 18. August.



Literaturkreis

Der Literaturkreis der Andreaskirche lädt zum Mitlesen und dann zum Austausch darüber ein und zwar zum Roman „Während die Welt schlief“ von Susan Abdulhawa.

Der Austausch ist am Freitag, 15. September um 19.30 Uhr im Andreasmehaus.

Der Band ist etwas dicker, so dass er gerade richtig ist für die Ferien.

Informationen und Leitung bei Heidemarie Eckle, Tel. 8 78 31.

Blick über den Kirchturm Reutlinger Orgelsommer

Das Orgelsommerkonzert am **5. August in Sankt Peter und Paul** (Storlach) steht ganz im Zeichen Johann Sebastian Bachs. „Bach ist für mich der größte Prediger. Seine Kantaten und Passionslieder gehen die menschliche Seele durch und durch...“ Die Bach-Verehrung des französischen Organisten Charles-Marie Widor war immens und drückt sich auch in seinen Bach-Bearbeitungen aus, von denen der Schlusssatz der Matthäuspassion im Reutlinger Orgelsommerkonzert erklingen wird.

Darüber hinaus spielt Kantor Martin Neu Bachchoräle und eine Choralkomposition des Münchner Komponisten Herbert Baumann im reizvollen Wechsel mit dem Reutlinger Vokalquintett.

Beginn ist um 20 Uhr in der St. Peter und Paul Kirche, Johannes-Eisenlohr-Straße 3

Es gibt einen barrierefreien Eingang zur Kirche, sowie eine Behindertentoilette.

Weitere Informationen unter: www.eningen-evangelisch.de

Ferientipp für Kinder und Teenies



Im Rahmen des OJR-Ferienprogramms gibt es in dieses Mal drei Angebote unserer Kirchengemeinde.

Rallye durch Eninger Straßen

Wer Lust auf eine Rallye durch Eninger Straßen, die die Namen berühmter Persönlichkeiten tragen, hat, ist am **1. September von 14 Uhr bis 16 Uhr** richtig. BILD, das immer im Bilde ist, und UNG, das wandelnde Fragezeichen, werden bei der Rallye auch eine Rolle spielen.

Ab ins Mittelalter

Am **6. September gibt es von 11 Uhr bis 16 Uhr** ein buntes Programm mit verschiedensten Aktionen und einem gemeinsamen

Mittagessen auf dem Ferienprogrammgelände Eifi.

Das Motto für die 6-9 Jährigen lautet „**Unterwegs mit Köchin Kathi!**“ Unter der Überschrift „**Buchdrucker Benedikt macht Druck!**“ machen sich am selben Tag die 10-13- Jährigen auf Zeitreise.

Bei allen drei Angeboten sind noch Plätze frei. Anmeldungen sind während der Bürozeiten montags bis freitags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr auf dem Ferienprogrammgelände Eifi möglich.

Weitere Informationen dazu gibt es im Ferienprogrammheft unter den Nummern 42, 46 und 47 und auch unter <http://www.ojr-eningen.de/Ferienprogramm/>

Rückblick: Bibelentdecker - Übernachtung

Am letzten Wochenende vor den Ferien fand die alljährliche Bibelentdecker-Übernachtung statt.

Neben Pizza, Quiz und Film war vor allem das geniale Wetter zum Spielen im Freien und unsere Gemeinschaft echt bereichernd!

Wichtig war uns gelebter Glaube: Lieder, Gebet, Andacht, aber auch Hilfsbereitschaft und Verständnis, als sich ein Kind verletzt hatte, war vorhanden. Leider verabschiedeten sich Dorothea Weinmann & Anna Reymann aus dem Team, da sie aus beruflichen Gründen keine Bibelentdecker mehr machen können.

An dieser Stelle danken wir jedem Bibelentdecker für seinen und ihren Beitrag, sodass es eine gelungene Übernachtung war!

Wir wünschen erholsame Sommerferien und Gottes reichen Segen!

Eure Bibelentdecker-Leiter: Frieder Morgenstern, Dorothea Weinmann und Anna Reymann



Beim Pizzaessen





Evangelisch-methodistische Kirche

Neuausschließliche Kirche Eningen unter Achalm

Versöhnungskirche (In der Raite 8)

Sonntag, 06. August

10.00 Gottesdienst (Janina Schmückle), anschließend Kirchenkaffee

Donnerstag, 10. August

20.00 Bezirks-Sommerprogramm in der Erlöserkirche in Reutlingen

Sonntag, 13. August

10.30 Bezirks-Gottesdienst (Manuel Stemmler) in der Christuskapelle in Gomaringen, anschließend Kirchenkaffee

Ferienzeit

In den Sommer-Schulferien findet in unseren Bezirksgemeinden nur ein reduziertes Programm statt. Alle zwei Wochen laden wir herzlich zum Bezirksgottesdienst ein – am 13. August in Gomaringen (Lindenstraße 54), am 27. August in Eningen. An den Sonntagen dazwischen feiern wir Gottesdienste in allen drei Gemeinden. Unter der Woche finden keine Gemeindeveranstaltungen statt – Ausnahme: das Bezirks-Sommerprogramm jeweils donnerstags um 20 Uhr in der Erlöserkirche in Reutlingen (Kaiserstr. 30).

Sommerprogramm: Sprachen ohne Worte

Im diesjährigen Sommerprogramm nähern wir uns auf unterschiedliche Weise dem Thema „Sprachen ohne Worte“. Lassen Sie sich einladen zum Sehen und Hören. Und genießen Sie einige Momente der Ruhe und Besinnung auf der Schwelle zur Nacht – jeweils donnerstags um 20 Uhr in der Erlöserkirche in Reutlingen (Kaiserstr. 30).

Das Thema am **10. August** lautet: **Heilende Hände**

Mit unseren Händen können wir geben und nehmen, wir können Nähe, Zärtlichkeit, Mut und Segen schenken. Unsere Hände sind die Verlängerung unseres Herzens. An diesem Abend wollen wir unseren Händen Aufmerksamkeit schenken – und uns auf das Handeln Gottes neu einlassen. Referentin ist Gabriele Ruppert aus Mössingen.

Die weiteren Themen:

- **Symbole des christlichen Glaubens** (17. August)
- **Nonverbale Kommunikation** (24. August)
- **Wenn die Sprache wegbleibt** (31. August)
- **Gesten der Freundschaft – Zeichen der Versöhnung** (9. September)

Herzliche Einladung!

Urlaub

Pastorin Oberfell ist bis 22. August im Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen übernimmt Pastorin Monika Brenner aus Pliezhausen (Tel: 07127-9499859).

Zum Vormerken:

Am Samstag, 9. September ab 17 Uhr findet wieder das traditionelle **Kartoffelfest** in und um die Versöhnungskirche statt. Wir laden herzlich ein.

Weitere Informationen unter: www.emk-eningen.de

oder direkt bei Pastorin A.Oberfell:

In der Raite 8 in Eningen, Tel: 07121 / 9078290, eningen@emk.de

Sonntag, 6. August 2017

9.30 Gottesdienst
10.00 „Senioren aktiv“ Gottesdienst mit Bezirksältester Probst in Engstingen, Zwischen den Dörfern 1

Mittwoch, 9. August 2017

20.00 Gottesdienst

Sonntag, 13. August 2017

9.30 Gottesdienst

Mittwoch, 16. August 2017

20.00 Gottesdienst mit Bezirksältester Probst

Sonntag, 20. August 2017

9.30 Gottesdienst

Mittwoch, 23. August 2017

20.00 Gottesdienst

Termine des gesamten Monats:

<http://www.nak-reutlingen.de/eningen-u.-a./kalender>

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen, Gäste sind immer herzlich willkommen!

Informationen über Gottesdienste in anderen Sprachen sind im Internet zu finden (<http://www.nak-sued.de>).

Adresse der Neuausschließlichen Kirche in Eningen:

Friedrichstraße 11

Weitere Informationen, Berichte und Kontaktmöglichkeiten:

<http://www.nak-sued.de>

<http://www.nak-eningen.de>

VEREINSNACHRICHTEN

Förderverein Eninger Kunstwege



Abendspaziergänge im August

Für die Daheimgebliebenen und an Kunst interessierten Eninger bietet der Förderverein Eninger Kunstwege im August Abendspaziergänge an.

Mittwoch 9. August, 19 Uhr Treffpunkt HAP-Grieshaber-Halle

„Auf dem HAP-Grieshaber-Rundweg“ mit Hermann Walz
Dauer ca. 1,5 Stunden

Mittwoch 23. August, 19 Uhr Treffpunkt Rathaus

„Auf dem Kunst- und Sinnespfad“ mit Mar El Schaefer
Dauer 1,5 Stunden

Die Rundgänge sollen aufmerksam machen, wo sich Kunstwerke in Eningen befinden und welche Projekte in Sachen Kunst anstehen.

Wir laden freundlich dazu ein.

hw

Katholische Kirchengemeinde Eningen



Gottesdienste und Termine

Samstag, 5. August 2017

17.00 Rosenkranzgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 6. August 2017

9.30 Eucharistiefeier
anschl. Weltladen auf dem Kirchplatz

Mittwoch, 9. August 2017

17.00 Wortgottesfeier im Seniorenzentrum Frère Roger

Donnerstag, 10. August 2017

16.45 Wortgottesfeier im Seniorenzentrum St. Elisabeth
! Keine Abendmesse !

Samstag, 12. August 2017

17.00 Rosenkranzgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 13. August 2017

9.30 Eucharistiefeier

Weitere Informationen finden Sie unter: www.katholische-kirche-eningen.de



Neue Ausstellungen am E Punkt und im kunstRaum

Dank der Bemühungen der Künstler im Förderverein MarEl Schaefer und Friedrich Palmer stellen alle drei Monate eingeladene Künstler ihre Werke aus und sorgen so für Abwechslung im Ortsbild.

Die „Kleine Wolke“ von **Britta M. Ischka** ist am E –Punkt vor dem Rathaus zu sehen. Luftig wirkt das Metallgeflecht, das die in Adelberg Kreis Göppingen lebende Künstlerin gestaltet hat. Wolken ziehen am Himmel dahin und diese Wolke bleibt am Ort, verändert aber je nach Licht und Schatten ihren Charakter.

Weiter ist die Eninger Künstlerin und “grande dame“ **Annemarie Winter** im kunstRaum an der Eugenstraße präsent. Zu sehen sind wundervoll geformte Keramikarbeiten aus ihrem jahrzehntelangen Schaffen. Ihre künstlerische Neugier und eine unbändige Experimentierlust hat diese Unikate entstehen lassen. In über 35 Ausstellungen in ihrem langen Leben hat sie große Erfolge erzielt, auf die sie heute mit Stolz zurückblicken kann.

Nach wie vor engagiert sie sich in Sachen Kunst, zwar nicht mehr mit Ton und Brennofen, aber mit tätiger Arbeit im Paul-Jauch-Freundeskreis und in unserem Förderverein. Aufsichtsdienste, Vermittlung von Künstlern für Ausstellungen, viel ehrenamtliche Arbeit und Begeisterung für die Kunst und das Schöne im Leben prägen sie.

hw



Ein Blick in das Schaufenster des kunsRaums



Die „kleine Wolke“



Gesangverein 1833 e.V. Eningen unter Achalm

Auf www.gesangverein-eningen.de finden Sie ebenfalls alle Termine sowie weitere Informationen rund um den Verein.

Termine

Freitag, 4. August 2017

Lieber Frauenchor, herzlich willkommen zurück vom Ausflug.

Montag, 7. August 2017

19:00 Uhr music and more Hochzeitsprobe im Spital

Donnerstag, 10. August 2017

9:45 Uhr Männerchor Treff am Spital
anschließend gemeinsame Fahrt nach Wannweil
und Ständchen bei Frau Neumann

Samstag, 12. August 2017

music and more Hochzeit in St. Wolfgang Reutlingen

Sommerhock

Am vergangenen Freitag fand im Vereinsheim der Hundefreunde Eningen wieder der traditionelle Sommerhock des Gesangvereins statt.

Hier ließen die Sängerinnen und Sänger im gemütlichen Rahmen und natürlich mit dem einen oder anderen Lied die erste Jahreshälfte ausklingen. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ein Dank geht hier noch einmal an die Metzgerei Heinrich, die Bäckerei Sautter und natürlich an alle Salat- und Kuchenspende des Vereins.

Ebenfalls vielen Dank an Cliff Werz für den Taxi-Service und an den Verein der Hundefreunde; das Vereinsheim im Harret bietet immer einen tollen Rahmen für unsere Hockete.





Gesunde Gemeinde Eningen



Gesunde Gemeinde Eningen

Das Logo für die zertifizierte Gemeinde Eningen. Der Re-Zertifizierungsprozess ist im vollen Gange und wird Mitte nächsten Jahres voraussichtlich abgeschlossen sein

„Ohne Gesundheit ist alles nichts“

Frei nach Schopenhauer leistet der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Eningen seit Jahren großartige Arbeit

Es sind nun schon beinahe 3 Jahre vergangen, seit auf Initiative des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde Eningen die Achalmstadt als Gesunde Gemeinde im Kreis Reutlingen zertifiziert wurde. Sie war die erste Gemeinde in Baden-Württemberg bzw. Deutschland. Die Arbeiten zur neuerlichen Zertifizierung laufen bereits auf Hochtouren. Grundlage der wichtigen Arbeit ist die Ottawa Charta der Weltgesundheitsorganisation von 1986, in der das allgemeine Ziel „Gesundheit für alle“ ausgerufen wurde. Sie ruft vor allem zur Eigeninitiative auf. Und hier setzt der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde mit seiner Tätigkeit an.

Schon seit 1997 gibt es das ‚Gesundheitsforum Eningen e.V.‘, ein Verein, in dem Mitglieder aus dem Gesundheitswesen in und um Eningen, inzwischen aber auch Firmen, Freiberufler oder interessierte Bürger zusammengeführt sind und dafür eintreten, dass Wissen um Gesundheitsthemen in die Öffentlichkeit gelangt. Im Arbeitskreis Gesunde Gemeinde sind neben medizinischen Therapeuten, Praxen oder Gesundheitsanbietern des Gesundheitsforums Privatfirmen, öffentliche Organisationen und engagierte Privatleute in einem offenem Netzwerk zusammengeschlossen.

Das Motto des Arbeitskreises „Eningen – Gesundheit in Bewegung“ passt in jeder Beziehung zum Ort. Eine umfangreiche „Ist-Analyse“ zu Beginn des Projektes ließ bereits großes abwechslungsreiches, gesundheitliches Engagement im Ort erkennen. Eine hervorragende Grundlage für die weitere Arbeit, auf die inzwischen auch die weitere geographische Umgebung auf Eningen aufmerksam geworden ist. Es hat sich in den vergangenen Jahren erfreulich viel weiter entwickelt. Interessante Aktionen in allen Lebensbereichen, eine große, bürgerschaftliche Partizipation und nicht zuletzt die Initiative haben bereits viele neue Projekte entstehen und alte wieder aufleben lassen.

Eine Gesunde Gemeinde ist ein grundlegender Beitrag zum Erhalt der Lebensqualität. Das haben viele Menschen für sich und ihre Familien entdeckt und ziehen mit ihren Familien nach Eningen oder nehmen regelmäßig an den Veranstaltungen des Arbeitskreises und des Gesundheitsforums teil.

Durch die Kooperationen, die durch die Arbeit entstanden sind, wurde das Angebot an wichtigen Informationen und wertvollen Vortragsveranstaltungen über die Jahre wesentlich besser, erweitert und die Transparenz erhöht. Man hat Zugriff auf Themen und Referenten. So las Inge Jens, die Witwe des demenzkranken Tübinger Rhetorikprofessors Walter Jens, aus ihrem Buch. Das Thema demenzfreundliche Gemeinde wurde in einer anschließenden Diskussion mit den Anwesenden vertieft. Ein Informationsabend zum Thema Adipositas wurde gemeinsam von den Kreiskliniken Reutlingen, der auf Physiotherapie für Kinder spezialisierten kidKG und der Ernährungsberatung Homoth gestaltet. Am 19. Juli gab es eine kleine Messe und Vorträge rund um das Thema Fußgesundheit im Enginger Jugendcafé „Kult 19“. Um nur ein paar der ersten vielfältigen Angebote aus dem Jahr 2017 zu nennen.

Die Gesundheitswoche im Oktober oder der Gesundheitstag zum Thema Diabetes runden ein umfangreiches Programm ab, das in seiner Ausstrahlung beispielsweise auch im Programmangebot der Volkshochschule seinen Niederschlag mit Kursen zur gesunden Ernährung findet. Man muss die Veröffentlichungen des Arbeitskreises aufmerksam verfolgen, um nichts Wichtiges zu versäumen. Im letzten Jahr gab es 14 Veranstaltungen des Arbeitskreises und 13, für die sich das Gesundheitsforum verantwortlich zeichnete. Es war für jeden etwas Interessantes dabei.

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde, dessen Leitung Dr. Barbara Dürr und Volker Feyerabend haben, ist in unterschiedlichen Themenbereichen aktiv. Ganz wichtig, auch für die Unterstützung von Familien, ist die Projektgruppe „Netzwerk Demenz“ unter der Leitung von Ralf Egenolf-Stohr und Susanne Fieselmann, die sich mehrfach als kompetente Ratgeber erwiesen haben. Menschen mit Demenz und ihre Familien aktiv zu unterstützen ist die Aufgabe, die sie sich selbst gestellt haben. Eine Bewerbung beim bundesweiten Modellprogramm „Allianzen für Menschen mit Demenz“ war erfolgreich und eine Förderung für dieses für die Lebensqualität der Menschen so wichtige Projekt wurde bewilligt. Sie wollen in Eningen entsprechende Strukturen vorantreiben, die es betroffenen Familien erleichtert, sich in der Gemeinde geborgen zu fühlen. Für die Lebensqualität von jungen und alten Menschen ein ganz entscheidender Faktor. Die Öffentlichkeitsarbeit betreut Volker Feyerabend, der quasi als Schnittstelle

zum Gesundheitsforum Eningen e.V. fungiert. Dort ist er nämlich Beirat für Öffentlichkeitsarbeit und somit prädestiniert, die Aktivitäten beider Gruppen zu koordinieren.

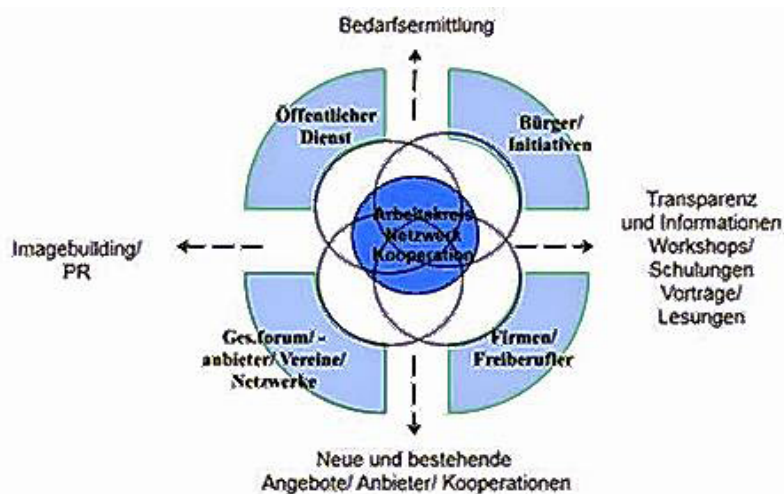
Dr. Barbara Dürr bringt das Projektthema „Anregung zur Bewegung“ schwerpunktmäßig voran. Eine Bürgerradtour, der jährliche Charitylauf oder gemeinsame Wanderungen sind Beispiele dafür, dass die angebotenen Aktivitäten gute Resonanz in der Bevölkerung finden. Auch die Gesundheitstage, die in diesem Jahr in Eningen schon zum 7. Mal stattfinden werden, stehen unter ihrer Leitung. Wohl der Gemeinde, in der Menschen wohnen, die sich nicht nur für sich selbst, sondern auch für das Wohlergehen anderer Menschen verantwortlich fühlen. Einige Player aus dem Gesundheitswesen haben das bereits erkannt und sich deshalb in Eningen niedergelassen, wie das Schmerfreizentrum Jumedical – eine klassische Win-Win-Situation.

Es lohnt sich auf jeden Fall die Angebote aus Eningen aufmerksam zu verfolgen. Die Gefahr, sonst etwas Interessantes zu verpassen ist groß. Ohne Gesundheit ist eben alles nichts.

Weitere Informationen im Internet unter: <http://forumgesundegemeinde.de>



Die Freude bei der Verleihung des Zertifikates „Gesunde Gemeinde im Landkreis Reutlingen“ war bei allen beteiligten groß. Rechts auf dem Bild ist der Moderator des Abends, der Olympiasieger Dieter Baumann, zu sehen.



Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde führt alle zusammen, die am Bereich Gesundheit Interesse haben: das Gesundheitsforum Eningen, sowie die Vereine und Netzwerke, die öffentliche Hand der Gemeinde, Firmen, freiberuflich Tätige und Bürger in der Gemeinde



Gesundheitsforum Eningen e.V.

6. Enginger Gesundheitstag zum Thema „Diabetes“ - Sonntag 15. Oktober 2017 -

Der Veranstalter sucht noch Aussteller

Nach unserem letzten Aufruf haben sich einige Aussteller gemeldet, aber es sind immer noch einige Plätze in der Verkaufsausstellung Gesundheitstag Diabetes unbesetzt. Deshalb nochmals einige Anmerkungen zum geplanten Gesundheitstag in Eningen.

Diabetes ist eine Erkrankung, die sich in den letzten Jahren rasant ausgebreitet hat. Sowohl der Typ I Diabetes wie auch der Typ II Diabetes nehmen zu. Erschreckend, dass auch schon Kinder in jungen Jahren einen Typ II Diabetes bekommen können. Ein Lebensstil mit Übergewicht und Bewegungsmangel ist förderlich für das Auftreten dieser Erkrankung auch in so jungem Alter. Ebenso stimmt nachdenklich, dass Erwachsene oft erst auf ihren Diabetes aufmerksam werden, wenn sie Folgeerkrankungen wie einen Herzinfarkt, Schlaganfall oder diabetischen Fuß erleiden. Die Krankheit bleibt so lange unerkannt, da hoher Blutzucker selbst keine Symptome macht. Man geht davon aus, dass der BZ-Spiegel schon 10 Jahre erhöht ist bis der Patient Symptome bekommt und dann erst etwas davon bemerkt.

Deswegen wird sich der geplante Gesundheitstag in Eningen mit dem Thema aus zwei Blickwinkeln befassen. Einmal wie kann man der Krankheit überhaupt vorbeugen und wie ist das mit der Prävention vor den Folgeerkrankungen, wenn die Krankheit einmal diagnostiziert ist. Wie bei den letzten Gesundheitstagen gibt es Fachvorträge von überaus kompetenten Ärzten aus den Kreiskliniken wie Frau Dr. Born oder Herr Dr. Koller. Und ebenso Mitmachangebote aus dem großen Kreis des Gesundheitsforums. Hier geht es natürlich um Ernährung, Bewegung und - ganz wichtig - auch um das Thema „Selbstmotivation“. Zusätzlich gibt es in der HAP-Griehaber-Halle wieder eine Verkaufsausstellung. Hier wird es Informationen und Beratungen zu vielen Gesundheitsthemen geben. Für diese Verkaufsausstellung bieten die Veranstalter noch Plätze an. Vielleicht haben Sie Lust mitzumachen?

Veranstalter dieses 6. Gesundheitstages in Eningen sind wieder die Gemeinde Eningen unter Achalm, der TSV Eningen und das Gesundheitsforum. Mit dem Label „zertifizierte gesunde Gemeinde im Landkreis Reutlingen“ ist es den Veranstaltern natürlich ein Anliegen vor allem gute Rahmenbedingungen für einen guten Lebensstil am Wohnort und bei der Arbeit zu schaffen. Gute Ernährung dürfte im Biosphärengebiet eigentlich kein Problem sein und in einem Ort mit einem Sportverein mit 1700 Mitgliedern und einem Gesundheitsforum mit weit über 70 Mitgliedern gibt es viele Bewegungsangebote. PEB 2 – das Sportvereinszentrum zusammen mit dem VFL Pfullingen dürfte ebenso ein wertvoller Beitrag zum Thema Bewegungsangebote sein. Genauso wie der Albverein und die Naturfreunde mit ihren Wanderangeboten. Freibad, Tennisverein und Discgolf laden auch zur Bewegung ein.

An einem Gesundheitstag wird natürlich auch das Thema „Gesundheit“ selbst ein Thema sein. Diese Gesundheit ist so selbstverständlich, angenehm und einfach da, dass wir sie nur schätzen und pflegen, wenn sie droht verloren zu gehen oder bereits verloren gegangen ist. Zur Pflege der Gesundheit gehören eine gute soziale Einbindung, eine gesunde Ernährung und natürlich vielfältige Bewegungsangebote in einer schönen Umgebung. Vieles davon findet sich in Eningen.

Wollen Sie am Gesundheitstag als Aussteller mitmachen, wenden Sie sich bitte an folgende Kontaktadressen:

Günter Neuhäuser (guenter.neuhaeuser@t.online.de)

oder Dr. Barbara Dürr (barbara.duerr@ic.vkn.de)

Anmeldungen sind bis zum bis 30. August möglich.



Landfrauenverein Eningen

Sommerlehrfahrt

Erleben kommt von „leben“. Wie oft stellen wir alle fest, dass wir mehr arbeiten als „leben“. Entfliehen Sie doch einfach mal wieder dem normalen Alltag. Der LandFrauenverband Reutlingen bietet dazu die Möglichkeit bei der Lehrfahrt, die unter dem Motto „Info-Kultur-Genuss“ steht. Mit einer Betriebsführung im Obstbaubetrieb Sturm in Rielinghausen startet das Tagesprogramm. Dort steht u.a. die Aufbereitung der Walnüsse vom Waschen, Trocknen, Sortieren und Knacken bis hin zur Ölherstellung im Mittelpunkt.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen ist Kultur und Bildung angesagt. Erkunden Sie die Schillerstadt Marbach am Neckar bei einem geführten Stadtrundgang. Die historische Altstadt lädt danach noch zum Verweilen ein. Zum Ausklang probieren wir noch edle Weine bei der Genossenschaft der Marbacher Weingärtner. Dort besteht die Möglichkeit ein Vesper zu genießen.

Für die Eninger Landfrauen findet diese Fahrt am 14. September statt. Anmeldungen nimmt Gertrud unter Tel: 82952 entgegen.

Märklin Insider STammtisch 72 e.V.



Von Digital nach Analog

MIST 72 e.V. erfährt die Eisenbahnhistorie

Auch in der Welt der heutigen Modelleisenbahn ist digital kräftig angesagt. Vielfältige Steuerungsmöglichkeiten sind längst Standard. Aktuell tönt das digitale Modellbahntriebfahrzeug. Besonders reichhaltig hört sich das bei der

Gattung Dampflokomotive an. Von verschiedenen Piffen über das Schmatzen der Speisepumpe bis zum Quietschen der Räder im Gleisbogen. Ja, sogar dieses Quietschen wird elektronisch synchron zum Fahrtverlauf erzeugt. In der 1:1-Eisenbahnwelt heute nur noch bei Nostalgiefahrten zu erleben.

Der Märklin Insider **STammtisch 72** Reutlingen – Tübingen und Umgebung e.V., kurz **MIST72** e.V., setzte dies aus Anlass seines 10-jährigen Bestehens um. Am 23. Juli trafen sich 19 Stammtischler mit Begleitung pünktlich im Bahnhof Warthausen zur Ausfahrt mit dem „Öchsle“. 1899 als Schmalspurzug der Königlich Württembergischen Staatseisenbahn eröffnet und seit 1985 einzig erhaltene Museumsbahn im Ländle auf 750 mm Spurweite.

Dank der analogen Telegraphenleitung des Öchsle-Schmalspurbahnvereines zur Wettersteuerung waren die Schleusen punktgenau an diesem Tag geschlossen. Neun historische Personenwagen standen schon bereit.

Die extra Schrifftafel wies den KBI 2077 Stg als für den Stammtisch reserviert aus. Ein exzellent stilgetreu restaurierter Durchgangswagen 2. Klasse (sogar mit WC!), 1908 von der Waggonfabrik Rastatt hergestellt. Die Fensterscheiben leichtgängig zum Öffnen für das Genießen des Konglomerates aus Kohle, Rauch, Öl und heißem Dampf.

Mit dem durchdringenden Klang des Lätewerkes Glocke kündigte die BR 98 788, hier „Berta“ gerufen, ihr Nahen an. 1955 vom LKM Babelsberg erstellt, jetzt frisch und fit gerichtet aus dem Lokschuppen, rangierte sie vor den Zug. Bereit für 19 km Schmalspurstrecke bis Ochsenhausen. Die zahlreichen unbeschränkten Bahnübergänge ließen bei den Streckenzeichen „P“ unterschiedliche Piffhöhen auf die Ohren dröhnen. Und deshalb eine ganz lebendigere Akustik als aus der digitalen Retorte! Auch das Quietschen in den Gleisbögen mit Radius 120 Meter – eben analoges Original!

Der mehrstündige Aufenthalt in Ochsenhausen teilte sich auf in Verpflegungspausen und Gang zu den Klosteranlagen mit Besichtigung der dreischiffigen spätgotischen Kirche St. Georg aus dem Ursprung von 1495, seit 1725 im heute sichtbaren Baustil.

In dem weitläufigen Gelände grüßten auch Pferde aus ihren Pensions-Stallungen. Und im Fruchtkasten des Klosters wurde „Venedig in der Kunst“ gegeben. Abseits der Verkehrsschlagader im Grünen zurück zum 1899 erbauten Bahnhof. Mit Museum der „Waschfrauen“ im Nebengebäude. Also auch für die Begleitungen ein reizvoll-analoger Vergleich mit dem digitalen Heute.

Sowohl auf der Hin- als auch Rückfahrt wurden, offensichtlich unfreiwillige, Streckenpausen eingelegt. Ursache heißgelaufenes Stangenlager? Jedenfalls begeisterte jedes mal die Anzugskraft aus 600 PS der 5-achsigen Dampflok in den Steigungen. Unterstützt vom rhythmischen Fauchen aus dem Schornstein und dem Abdampfzischen der Zylinder. Erwartungen voll erfüllt!

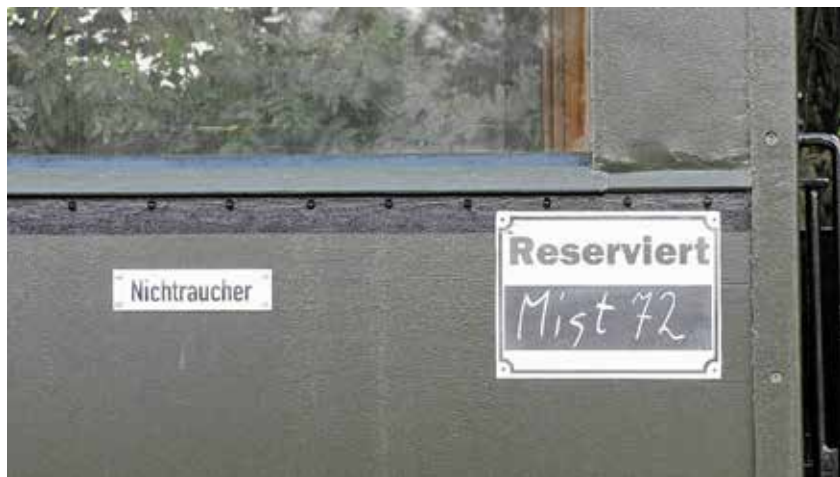
Reichlich historisch geprägte Eindrücke, über den Tag gesammelt, fanden den genussreichen Abschluss in dem typischen „Gschmäggle“ der noch analogen Dampfisenbahn bei der Einfahrt in den Endbahnhof Warthausen! (f)



Einfahrt Bhf Ochsenhausen



Reiseziel



Reservierung Wagen

Naturfreunde Eningen



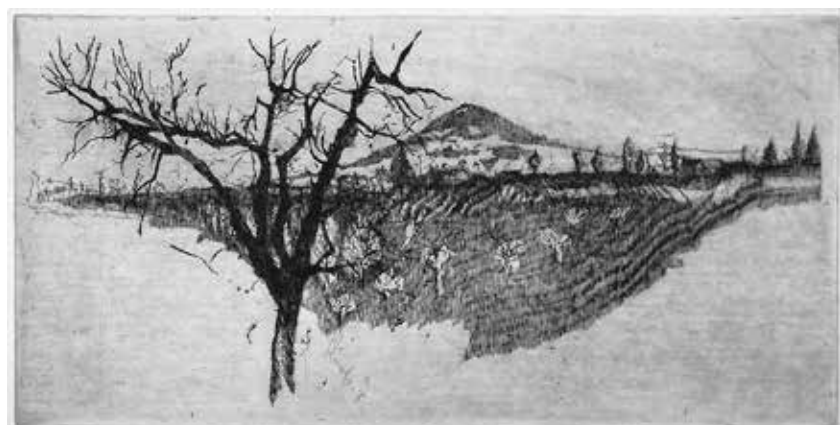
Veranstaltungen im August

- Di., 08. Aug. 17 Nordic Walking - Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee
Beginn: 17.00 Uhr
- Mi., 09. Aug. 17 Frauengruppe - Radausfahrt
Treffpunkt: 15.00 Uhr, oberes Parkdeck EDEKA
Info: Brigitte Junger Tel. 07121 - 8 25 25
- Di., 15. Aug. 17 Nordic Walking - Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee
Beginn: 17.00 Uhr
- Di., 15. Aug. 17 Fotogruppe - Wasser
Beginn: 20.00 Uhr im Naturfreundehaus
- Do., 17. Aug. 17 Seniorentreff Ü50
Führung Obsthof Frech in Sickenhausen
Abfahrt: 13.30 Uhr, oberes Parkdeck EDEKA
Info: Hans Gerber, Tel. 07121 - 8 76 98
- Sa., 19. Aug. 17 Informationsabend
gemeinsames Grillen beim Naturfreundehaus
Beginn: 17.00 Uhr
- Di., 22. Aug. 17 Nordic Walking - Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee
Beginn: 17.00 Uhr
- So., 27. Aug. 17 Tageswanderung
Traufgang, Albstadt - Hossinger Leiter
Gehzeit: 3,5 Std.
Abfahrt: 9.00 Uhr, oberes Parkdeck EDEKA
Info: Norbert Rais, Tel. 07121 - 8 17 14
- Di., 29. Aug. 17 Nordic Walking - Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee
Beginn: 17.00 Uhr

Paul-Jauch-Freundeskreis



Letzter Öffnungstag „Spuren der Landschaft“



Helmut Anton Zirkelbach - Spuren der Landschaft (Achalm II)

Die Ausstellung „Spuren der Landschaft“ von **Helmut Anton Zirkelbach** im Paul-Jauch-Haus in Eningen wird am kommenden **Sonntag, den 6. August** das letzte Mal zu sehen sein. Von **14 bis 17 Uhr** öffnen die Ausstellungsräume in der Eitlinger Straße 5 die Pforten.

Mit seinen Radierungen, insbesondere mit den Reihen „Tailfinger Totentanz“ und „préludes“, hat Helmut Anton Zirkelbach bereits bundesweit und international Aufmerksamkeit erhalten. Der aus Schorndorf stammende und in Kohlstedten lebende Künstler zeigt mit „Spuren der Landschaft“ eine Auswahl seiner landschaftlichen Motive. Das Highlight sind die für die Ausstellung sonderangefertigten Radierungen der Achalm.

Neben der Zirkelbach-Ausstellung kann im ersten Stock die Dauerausstellung zum Zeichner Paul Jauch besichtigt werden. Der idyllische Museumsgarten lädt zum Verweilen ein.



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eningen

Lust am Wandern

Kleine Touren im Landkreis Reutlingen...

...für offene Menschen!

Gut geeignet auch für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und andere „Kümmerer“

Ausblicke übers Neckartal, Schönbuch bis zur Filderebene

mit dem Wanderführer des Schwäbischen Albvereines Manfred Goller.

Die Tour am **Donnerstag, den 10. August 2017** startet in Rommelsbach. Zunächst geht es Richtung Süden am Erlenbach entlang. Über Wiesen erreichen wir eine Anhöhe nahe Rappertshofen und kommen zum höchsten Punkt der Tour über dem Gebiet Bol. Vom nachfolgenden Panoramaweg aus bieten sich fantastische Ausblicke.

Nach 4,5 km stärken wir uns im Café Restaurant Schwarz-Weiß. Zurück fahren wir mit dem Bus oder gehen noch weitere 2 km zu Fuß.

Start der Wanderung ab 10.30 Uhr an der Bushaltestelle Rommelsbach Mähdler (nahe Neukauf)

oder

Treffen am Tübinger Tor in Reutlingen, um 10.20 Uhr Abfahrt mit dem Bus Linie 3 Richtung Häslach Rathaus.

Anmeldungen bitte bei:

Christel Meixner, DRK-Alzheimer Beratungsstelle

Telefon: 07121/345397-31 oder 345397-0

Mail: meixner@drk-kv-rt.de

Vom Neckartal auf den Rammert – Rundwanderung ab Rottenburg am 23.7.17

Oh je, Regen wie aus Gießkannen am frühen Sonntagmorgen!

Doch Petrus hat ein Einsehen und beendet den Regen kurz vor der angekündigten Startzeit, es wird sogar noch ideales Wanderwetter! Also begann die Fahrt der Ortsgruppe Eningen mit Wanderführerin Ingeborg Renk mit Bus und Bahn nach Rottenburg, der Römer- und Bischofsstadt zwischen den Höhen des Schönbuchs im Norden und dem Rammert im Süden.

Rottenburg, das römische Sumelocenna (Gründung im 1. Jh. n. Chr.), kann auf eine bedeutende Rolle am Neckar-Odenwald-Limes zurückblicken. Mit dem Sturm der Alamannen auf den Limes im 3. Jh. beginnt jedoch der Untergang und Verfall. Nach Neugründung durch die Grafen von Hohenberg im 13. Jh., wird sie 100 Jahre später, ebenso wie die Weilerburg, an Österreich verkauft und gelangt erst nach über 400 Jahren 1805 an Württemberg.

Hier begann also die Wanderung am Waldrand oberhalb des Neckars (Teil des Sebastian-Blau-Wanderwegs) mit Blick auf gegenüberliegenden Felsen und Weinberge. Im Kurpark des ehemaligen Kurortes Bad Niedernau, dessen Quellen schon den Römern bekannt waren, wurde an einem Biotop (mit Fischreiher) eine Rast eingelegt.

Als Gesellschaftsbad war Bad Niedernau früher Gastgeber von Prominenten und Künstlern und sogar der württembergischen Königsfamilie. Beim Apollotempel, schon in der Römerzeit bekannte Mineralquelle - 1835 wurden 300 römische Münzen entdeckt - konnte das bekannte Heilwasser gekostet werden.

Am Katzenbach entlang, eingebettet in die Naturlandschaft des Keuperberglandes des Rammert südlich des Neckars, wurde über den Ort Weiler die gleichnamige Burg errichtet. Erbaut wurde sie von den Herren von Rottenberg, war dann im Besitz der Grafen von Hohenberg und erlitt das gleiche Schicksal wie Rottenburg. Nach der Besteigung des Aussichtsturms bot sich der Gruppe ein weiter Panoramablick über das Zentrum des Südwestdeutschen Schichtstufenlandes mit guter Sicht auf den Albtrauf.

Auf dem Weg zurück nach Rottenburg, es war noch ein kurzer Besuch der Klausenkapelle angesagt, nach den vielen Eindrücken und Wissensaustausch

wurde sich vor der Heimfahrt den weltlichen Genüssen mit den besten Torten und Kuchen weit und breit hingegeben; Frei nach Sebastian Blau 'So isch noh au wieder...'.
IR



Tageswanderung am Sonntag 20. August



Vom Wanderparkplatz Olgahöhe beginnt eine angenehme 13,5 km Rundwanderung. Durch Waldgebiet geht es aufwärts bis an den Rand des Hirschkopfs. Hier ereignete sich 1983 der größte Bergrutsch des Landes. Es bietet sich eine eindrucksvolle Aussicht bei gebührendem Abstand zur Hangkante. Auf dem Traufweg entlang erreichen wir den 854 m hohen Dreifürstenstein.

Der fantastische Ausblick auf die Burg Hohenzollern und die Region zwischen Schwarzwald und Neckar. Bänke und eine Schutzhütte, sowie die Grillstelle laden zum Vesper ein. Danach geht es in Serpentina abwärts ins Buchbachtal. Durch Wiesenwege und Streuobstwiesen erreichen wir unseren Ausgangspunkt. Diese Tour wurde 2014 als schönster Wanderweg ausgezeichnet.

Vesper und Getränk bitte mitnehmen. Gutes Schuhwerk ist erforderlich. Treffpunkt ist 9.00 Uhr am Rathaus. Wir fahren mit PKW (Fahrgemeinschaften).

Gäste sind herzlich willkommen!

Bitte um Anmeldung bei Wanderführer
Gerd Fetzer Tel. 0 71 21-7 55 23 15
oder E-Mail g.u.w.fetzer@gmx.net

TVE Tennisverein Eningen

Große Freude bei den Herren 55 des TV Eningen

Die Herren 55 holten die Meisterschaft: Ungeschlagen wurden sie Meister der Staffelliga und dürfen nun nächstes Jahr eine Klasse höher ran. Siege erzielten die Oldies gegen den TSV Musberg, PSV Reutlingen, TSV Sondelfingen und den TC Metzingen. In der recht ausgeglichenen Gruppe hatten die Eninger stets knapp die Nase vorn. Käpt'n Hans-Peter Hummel und seine Mannschaftskameraden freuten sich riesig über den Meistertitel, da diese Platzierung nicht ansatzweise erwartet wurde. Konstant gute Tennisleistungen und besonderes Können in den Doppelspielen waren für das gute Abschneiden verantwortlich.



Dr. Martin Bach, Sefan Letsche, Eugen Hönes und Hans-Peter Hummel (von links)

TSV 1848 Eningen unter Achalm e.V.



Gesundheitssport im TSV Eningen YOGA

Im Rahmen der TSV-Gesundheitssport-Angebote beginnt der nächste Kurs (10 Abende) Yoga für Erwachsene am Mittwoch, dem 30. August 2017 um 18.30 Uhr. Ort: Kindertagesstätte Arbachtal e.V., Mühleweg 21 in Eningen.

Interessierte Personen können sich über unsere Geschäftsstelle zu den Kursen anmelden.

Die Teilnahmegebühren: Für TSV Mitglieder beträgt die Kursgebühr 22,- Euro Für Nicht-TSV-Mitglieder beträgt die Kursgebühr 55,- Euro Zu den Übungsstunden sollten eine Wolldecke, Yoga- oder Isomatte, warme Socken und bequeme Sportbekleidung mitgebracht werden.

Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung nur telefonisch möglich ist! Jeweils am Dienstag, den 15. August und Dienstag, den 22. August von 17.30 bis 18.30 Uhr bei der TSV Geschäftsstelle unter der Tel. Nr. 07121 - 83445. Anmeldeschluss ist Dienstag der 22. August 2017.

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 16 Personen.

Die Teilnehmer werden gebeten den Teilnehmerbeitrag auf das Vereinskonto des TSV Eningen bei der Kreissparkasse Reutlingen einzuzahlen.

Kontoinhaber: TSV Eningen Turnen

BLZ: 640 50000

Kto-Nr.: 551298

IBAN: DE03 6405 0000 0000 5512 98

BIC: SOLADES1REU

Verwendungszweck: „Yoga-Kurs NAME-DES-TEILNEHMERS“

Abteilung Handball

WIR GRATULIEREN



Handball

TSV Eningen u.A.

Wir suchen DICH!

DU ...hast Lust auf Bewegung?
 ...möchtest neue Freunde finden?
 ...möchtest dich mit Kids in deinem Alter treffen?
 ...möchtest lernen, wie man mit einem Ball umgeht?
 ...möchtest nicht nur auf der Bank sitzen sondern mitten drin im Geschehen sein?
 ...möchtest ein wichtiger Teil unseres TEAMS sein?

Jahrgang 2007 und jünger (männlich und weiblich):
 Freitag 15.30-17.00 Uhr

Jahrgang 2005/06 (männlich):
 Montag 17.00-18.30 Uhr & Freitag 15.30-17.00 Uhr

Jahrgang 1999-2002 (männlich):
 Montag 18.30-20.00 Uhr & Donnerstag 18.30-20.00 Uhr

Dann bist du bei uns genau richtig! Komm einfach mal im Training vorbei oder melde dich unter:
handball@tsv-eningen.de
 oder unter 015788103508

Abteilung Turnen

Landeskinderturnfest in Ravensburg

Von Freitag den 07.07. bis Sonntag den 09.07.17 war die Turnabteilung des TSV Eningen mit 33 Kindern und sieben Betreuern in Ravensburg auf dem Landeskinderturnfest. Dort sind sie gegen 18 Uhr angekommen, haben ihr Quartier bezogen und sich gut gelaunt auf den Weg zur Festbühne am Marienplatz gemacht.

Nach einer langen Nacht war es am Samstag soweit. Die Kinder mussten gegen Nachmittag zu ihren Wahlwettkämpfen antreten. Diese haben sie trotz morgendlicher Action gut gemeistert. Zur Belohnung haben sich anschließend noch alle gemeinsam die Turngala angesehen. Nach der Gala wollte der TSV im vorgesehenen Essenssaal gemütlich Abendessen. Es hatte bereits den gesamten Abend geregnet und sowohl Kinder als auch Betreuer waren hungrig und durchnässt. Doch in den Essenssaal kommen und dann noch ein warmes Abendessen zu bekommen, sah schlecht aus. Ravensburg hatte zu wenig Essen eingeplant und die Betreuer des TSV Eningen wollten die Kids nicht ohne etwas zu Essen ins Bett schicken. So wurde in das Gemeinschaftsquartier kurzfristig Pizza an den TSV bestellt. Nachdem alle Kids satt waren, verteilen die Betreuer die Reste der Pizzen an noch hungrige Kinder aus andern Vereinen.

Am Sonntagmorgen musste der TSV Eningen bereits früh aufstehen, da um 10 Uhr bereits die Schule geräumt und das Gepäck in eine Gepäckaufbewahrung gebracht werden musste. Ebenso startete der TSV Eningen mit drei Booten am besonderen Wettkampf. Der besondere Wettkampf ist eine Mischung aus Paddeln mit ca. acht Kindern pro Boot, direkt anschließend vom Boot aus ans Ufer schwimmen und zu guter Letzt ins Ziel rennen. Alle drei Mannschaften des TSV Eningen kamen ohne Probleme ins Ziel. Nach dem Wettkampf durften die Kids noch baden, bevor es zurück zur Festbühne ging. An der Festbühne holte sich der TSV ein Eis, welches jedes Jahr als Zuschuss zum Landeskinderturnfest von der Turnabteilung gezahlt wird. An der Festbühne durften sich die Kids noch die Abschlussveranstaltung ansehen, bevor der TSV Eningen nach Hause musste. Kaum an der Wenge angekommen, wurden alle Kids von ihren Eltern liebevoll empfangen. Bevor nun aber das Wochenende endgültig zu Ende war, gab es noch eine vereinsinterne Siegerehrung zu den Wahlwettkämpfen.

Mit dem offiziellen Schlachtruf ging auch das diesjährige Landeskinderturnfest für den TSV Eningen zu Ende.

N.H.



MACHEN SIE AUF SICH AUFMERKSAM ...

... MIT EINER ANZEIGE IN IHREM MITTEILUNGSBLATT!




NAK VERLAG

Telefon 07123/3688-630,
 Telefax 07123/3688-222
 E-Mail: nak.anzeigen@swp.de